

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1968/4/3 2Ob326/67, 5Ob288/74, 1Ob733/76, 6Ob810/77, 1Ob674/81, 1Ob578/84, 8Ob542/87, 6Ob231/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.04.1968

Norm

ABGB §914 I

Rechtssatz

Undeutliche Vertragsbestimmungen müssen so ausgelegt werden, dass sie keinen Widerspruch enthalten und wirksam sind (so schon JBl 1966,618 ua).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 326/67
Entscheidungstext OGH 03.04.1968 2 Ob 326/67
- 5 Ob 288/74
Entscheidungstext OGH 04.12.1974 5 Ob 288/74
Veröff: SZ 47/143 = EvBl 1975/198 S 436 = NZ 1976,62
- 1 Ob 733/76
Entscheidungstext OGH 27.10.1976 1 Ob 733/76
- 6 Ob 810/77
Entscheidungstext OGH 19.01.1978 6 Ob 810/77
- 1 Ob 674/81
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 1 Ob 674/81
- 1 Ob 578/84
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 1 Ob 578/84
- 8 Ob 542/87
Entscheidungstext OGH 25.11.1987 8 Ob 542/87
- 6 Ob 231/05x
Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 231/05x
- 4 Ob 101/08v
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 4 Ob 101/08v
Beisatz: Hier hatten die Parteien vereinbart: „Die Ausführung erfolgt gemäß den Richtlinien der ÖNORM“, was in Widerspruch zur konkreten Leistungsbeschreibung stand. (T1)
- 2 Ob 138/08w
Entscheidungstext OGH 14.08.2008 2 Ob 138/08w
Vgl auch
- 4 Ob 2/11i
Entscheidungstext OGH 12.04.2011 4 Ob 2/11i
Beisatz: Hier: Vertragsstrafe zur Verstärkung einer vertraglichen Unterlassungspflicht und Vereinfachung des Schadenersatzes. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0017767

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>